

## **Aus dem Gemeinderat vom 17.05.2021**

### **TOP 1: Strukturgutachten Abwasserbeseitigung/ Kläranlage Abstimmung Zweckverbandsversammlung**

BM Knippfeld informiert das Gremium über die verschiedenen Möglichkeiten. Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass anlässlich der wasserrechtlichen Genehmigung für die Kläranlagen im gesamten Gebiet des Verwaltungsverbands Langenau im Jahr 2013 eine umfassende Untersuchung im Hinblick auf die künftige Abwasserreinigung in der Raumschaft beauftragt wurde. Das Projekt wurde vom Land Baden-Württemberg, dem Regierungspräsidium Tübingen, dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis sowie den Vertretern der Stadt Langenau und des Verwaltungsverband Langenau begleitet. Aus wasserwirtschaftlicher Sicht wurde von der Landeswasserversorgung die Vorgabe formuliert, dass die Anlagen künftig über eine 4. Reinigungsstufe zur Spurenstoffelimination verfügen müssen. Das Land hat zudem deutlich gemacht, dass eine strukturelle Änderung mit weniger Anlagen als wünschenswert angesehen wird. Von anfänglich insgesamt 21 unterschiedlichen Varianten wurde einvernehmlich zwischen allen Beteiligten die Empfehlung abgeleitet, dass folgende zwei Varianten näher untersucht werden sollen:

Variante 1:

Ertüchtigung aller Anlagen im Verbandsgebiet einschließlich Bau einer Spurenstoffelimination (4. Reinigungsstufe) auf jeder Anlage (Variante 1a).

Variante 2:

Ertüchtigung der Anlagen in Langenau und Bernstadt mit einer Spurenstoffelimination. Die Anlagen in Neenstetten, Setzingen und Asselfingen werden aufgegeben und deren Abwasser nach Langenau geleitet. Die Kläranlage in Langenau wird entsprechend ausgebaut (Variante 21a).

Das Gremium bespricht sich ausführlich und wägt Vor- und Nachteile ab.

Der Gemeinderat Setzingen fasst folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat Setzingen stimmt für den Anschluss der Abwasserleitung nach Langenau. Er behält sich aber das Veto vor, bei der finalen Kostenschätzung über dieses Vorhaben bei nicht Einhaltung der ursprünglichen Kostenschätzung nochmals in einer Gemeinderatssitzung darüber abzustimmen

### **TOP 2: Bundestagswahl am 26.09.2021: Beschlussfassung Wahllokal und Gremium**

Der Vorsitzende informiert, dass auf Grund der jetzigen Pandemie-Situation im bisherigen Wahllokal nicht möglich ist, die erforderlichen Abstände einzuhalten. Deshalb soll wieder die Birkenfeldhalle als Wahllokal bestimmt werden.

Das Gremium fasst folgenden Beschluss:

Das Wahllokal für die Bundestagswahl am 26.09.2021 ist die Birkenfeldhalle, Brennofen 18, in Setzingen.

Für die Wahl am 26.09.2021 muss ein Wahlgremium gebildet werden.

Folgender Vorschlag ergeht vom Vorsitzenden:

Wahlleiter: Johannes Knippfeld

Stv. Wahlleiter: Jürgen Späth

Schriftführer: Katja Hiller

Beisitzer: Gemeinderäte Alexander Eisele, Adelheid Fetzer, Johannes Frölich, Jens Junginger, Andreas Mailänder, Kevin Weinbach

Als Ersatzpersonen werden Ursula Schlumpberger und GRin Andrea Dürr benannt.

Der Gemeinderat Setzingen schließt sich dem Vorschlag des Vorsitzenden an.

\* (Ja/Nein/Enthaltung)

### **TOP 3: Protokoll und Informationen**

Unter anderem kommt folgendes zur Sprache:

- Eine Geschwindigkeitsmessung am neuen Baugebiet Breite wird angeregt.
- Aus dem Gremium wird angebracht, dass der Grillplatz beweidet wurde. Der Vorsitzende nimmt diesen Punkt zur Klärung mit.
- Aus dem Gremium wird angefragt, ob es bereits Informationen zum weiteren Vorgehen im Glasfaserausbau gibt. BM Knippfeld verneint und fragt nochmals nach.

Eine nichtöffentliche Sitzung schließt sich an.